

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Auch der Monat September verging für mich wie im Fluge. Insgesamt habe ich 4 Veranstaltungen besucht.

Am 06.09.2024 lud die Sondershäuser Weinprinzessin Carolin I. zum Weinfest ein. Empfangen wurden wir Hoheiten alle am Rathaus mit einem Gläschen Wein, von der Vorsitzenden des Werbering. Nachdem alle eingetroffen waren, übergaben wir unsere Gastgeschenke. Dann ging es los in Richtung Schloss, wo wir eine kleine Führung bekamen. Wir waren im großen Schlosssaal, im blauen Saal und sogar im Achteckhaus. Das Achteckhaus war zu früheren Zeiten ein von Pferden getriebenes Karussell, welches über drei Etagen ging. Nachdem wir überall ein paar Fotos gemacht haben, wie es sich für Prinzessinnen und Könige gehört, sind wir zurück auf den Marktplatz. Dort sind wir alle gemeinsam zur Bühne gelaufen und haben uns alle kurz vorgestellt, nachdem Carolin I. ihre Rede hielt. Den restlichen Abend haben wir dann gemeinsam mit ein paar Gläsern Wein ausklingen lassen.

Bereits am nächsten Tag ging es für mich zu zwei weiteren Auftritten.

Die Stadt Sömmerda lud zum Bauernmarkt und Erntedankumzug in Sömmerda ein. Wir Hoheiten trafen uns alle am frühen Morgen und sind dann gemeinsam zum Startpunkt am Böblinger Platz. Dort angekommen wurden wir auf verschiedene Blöcke des Erntedankumzugs aufgeteilt. 10:00 Uhr sollte dieser starten, also nahmen wir kurz vorher unsere Plätze ein. Ich lief zusammen mit der Thüringer Erdbeerkönigin, dem Laubkönig von Udersleben und der Bergwiesenkönigin den Umzug. Es war ein unglaubliches Erlebnis. Das ein oder andere Mal, liefen wir im Takt der Kapellenmusik oder sangen dazu. Die vielen Menschen am Straßenrand freuten sich und wir haben mit voller Freude allen zugewunken. Am Stadtpark angekommen, nahmen wir unsere Plätze ganz vorn, vor der Bühne ein. Das Programm wurde durch das Schalmeiorchester Artern e.V. eröffnet. Und so kam es natürlich auch zu unserer Tradition und wir tanzten gemeinsam zu „500 Miles“, während das Schalmeiorchester spielte. Es war uns wie immer eine Ehre und wir hatten viel Spaß. Dann ging es los und wir wurden auf die Bühne gerufen, um uns kurz einmal vorzustellen. Im Anschluss wurde dann die neue Waidprinzessin gekrönt. Sie heißt Celina und wird ihre Stadt Sömmerda, sowie den Waidanbau in den nächsten 2 Jahren repräsentieren.

Da einige von uns noch einen anderen Termin hatten, haben wir uns kurz darauf auf den Weg nach Bad Frankenhausen gemacht. Dort war der Tag der offenen Tür am Bundeswehrstandort in der „Kyffhäuser- Kaserne“ Als erstes ging es für uns auf den großen Platz, auf dem auch die Bühne und einige Stände waren. Dort gab es für uns erst einmal was zu Essen und Trinken. Danach liefen wir eine Runde über das Gelände. Wir sahen einige interessante Sachen, wie z. B. die Instandsetzung eines Kampfpanzers. Am Ende unserer Runde ging es für uns über die Blaulichtmeile, dort trafen wir auch unsere Landrätin Antje Hochwind- Schneider. Wir haben einige schöne Unterhaltungen geführt und dann ging es für uns nach Hause.

Am Sonntag den 29.09. war ich zu Gast in Schönfeld zur Kirmes. Eingeladen wurde ich durch den Bürgermeister Herr Tobias Helm. Er empfing mich herzlich und führte mich direkt in das Festzelt. Vor Ort spielten die „Original Thüringer Oldies“ und es war eine wahnsinnig großartige Stimmung. Dann hatte ich die Chance mich kurz einmal vorzustellen und bedankte mich natürlich auch für die Einladung. Im Anschluss hatte ich ein wenig Zeit für kurze Gespräche und habe ein paar Autogramme verteilt. Dann war es so weit - das Entenrennen auf einem kleinen Abschnitt der Sole startete und ich durfte das Startsignal geben. Alle waren sichtlich aufgeregt und jeder feuerte seine Ente an. Meine kleine Tochter und ich bekamen eine Ente geschenkt und durften also auch mit fiebern. Es gab Enten für Erwachsene und für Kinder. Als alle Enten im Ziel waren, gab es kurze Zeit später die Siegerehrung. Für die Erwachsenen gab es unter den ersten 15 Plätzen einen Preis. Meine Ente mit der Startnummer 74 hat es auf den 7. Platz geschafft. Bei den Kindern ging keiner leer aus und jedes Kind bekam einen Preis.

Wie ihr lesen könnt, war der September ein voller Erfolg und ich durfte wieder viele neue Menschen kennenlernen. Über unseren Zwiebelmarkt im Oktober berichte ich dann beim nächsten Mal.

Liebste Grüße Monique I.